

SK

„Narr mit Herz“ für Kinder

FR

21.5.04

Erlös der diesjährigen Aktion an Fasnacht geht an den Familientreff „Kunkelhaus“

VON
EVA MARIA BAST

Überlingen - Der Erlös der Fasnetsaktion „Narr mit Herz“ kommt in diesem Jahr dem „Familientreff Kunkelhaus“ zu Gute. Rund 1560 Euro sind zusammengekommen, ein Betrag, den der Familientreff „Kunkelhaus“ zur Anschaffung von neuen Stühlen und hochwertigem Kinderspielzeug nutzen will.

Wegen der regen Nachfrage hat Initiator Michael Reutlinger die Stückzahl der Bündel in diesem Jahr von 500 auf 600 erhöht. Verkaufen können habe er allerdings nur rund 500, weil ein Geschäft, das sonst immer für guten Umsatz Sorge, dieses Jahr nicht mit im Boot gewesen sei. „Das wird sich aber nächstes Jahr ändern“, versichert der Initiator. Reutlinger denkt auch daran, bei der „Hänsele-Vergabe“ noch mehr Bündel zum Verkauf anzubieten. Reutlinger: „Wenn nur die Hälfte aller Hänsele einen Bündel kaufen würde, wären schon fast alle weg.“ Noch weiter erhöhen möchte er die Bündelstückzahl allerdings nicht. „Es muss etwas Besonderes bleiben, sonst ist der Reiz weg“, meint er.

Die 1. Vorsitzende des Familientreffs „Kunkelhaus“, Barbara Baur-Lochmann, erläuterte bei der Spendenübergabe: „Ein paar Bündel haben wir auch verteilt, als wir auf dem Umzug mitgegangen sind.“ Am An-



Erlös aus der Aktion „Narr mit Herz“ in Überlingen an den Familientreff „Kunkelhaus“. Bei der Scheckübergabe: (von links) Elisabeth Baur, 2.Vorsitzende der Narrengruppe „Überlinger Löwen“; Initiator von „Narr mit Herz“, Michael Reutlinger; 1.Vorsitzende des Familientreffs „Kunkelhaus“, Barbara Baur-Lochmann mit der kleinen Yara von Tiwsten; Christa Ritzhaupt, Vorsitzende der „Alten Wieber“ mit Luisa Widmann.

BILD: BAST

fang seien die Leute eher zurückhaltend gewesen, dann jedoch in Scharen gekommen. Ein Phänomen, das Reutlinger bestätigen kann. Am Anfang sei es gar nicht so einfach gewesen, die Bündel zu verkaufen. Mittlerweile jedoch würden die Leute ihn und seine Aktion kennen und schon von sich aus auf ihn zukommen. „Ich muss gar nichts mehr sagen“, schildert er.

„Narr mit Herz“ wurde 1995 ge-

gründet. Verantwortet wird die Aktion von Initiator Michael Reutlinger, und den beiden Narrengruppen „Überlinger Löwen“ und „Alte Wieber“.

Wer nächstes Jahr von „Narr mit Herz“ begünstigt wird, ist noch offen. „Wir schauen immer ganz aktuell, wo Hilfe nötig ist“, sagt Reutlinger. Klar sei aber, das es – wie immer – eine Einrichtung sein werde, die mit Kindern arbeite.